

Ergebnisse aus der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Pronsfeld vom 07.08.2018

TOP Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung am 12.06.2018

1.

Die Niederschrift wurde genehmigt.

TOP Bauangelegenheit

2. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB

Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „In Kolersiedert“ (Werksgelände der Arla Foods Deutschland GmbH)

Stellungnahme: Bei dem Gebiet handelt es sich um ein typisches funktionierendes Waldgebiet mit Tieren. Durch den 2. Trockenturm ist eine noch höhere Lärmbelastung für die Bevölkerung in unmittelbarer Nähe zu befürchten.

TOP 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Ortsgemeinde Pronsfeld für das 3. Haushaltsjahr 2018

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde beschlossen.

TOP Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

4.

TOP Nachtrag letzte Sitzung

4.1.

Der Rasenmäher für den Sportplatz wurde gekauft und ist bereits im Einsatz.

TOP Beschilderung Wanderwege

4.2.

Am 30.06. war der 1. Termin für die Beschilderung der neuen Wanderwege. Ein Ratsmitglied bemängelte die Position einiger Pfähle und war der Meinung, dass dort Fahrzeuge nicht vorbei kommen. Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass die Position der Pfähle mit dem Naturpark Nordeifel e.V. abgestimmt ist und diese nach den allgemeinen Regeln der Kennzeichnungspflicht für Wanderwege aufgestellt wurden. Eine Infotafel mit allen Wanderwegen wird in Auftrag gegeben, auch wenn noch nicht alle Wege komplett beschildert sind. Zudem werden 2 Sitzgruppen angeschafft. Sowohl die Infotafel und die Sitzgruppen werden über eine bereits genehmigte Förderung finanziert.

TOP Wirtschaftsweg Bierbachbrücke (Viadukt)

4.3.

Dieser Weg wird über eine Fördermaßnahme finanziert. Der Fördersatz beträgt 82 %. Es ist noch nicht klar, ob die Maßnahme so genehmigt wird und es evtl. zu etwas höheren Kosten kommen kann. Eine preiswertere Alternative gibt es allerdings nicht. Es wurde gefragt, ob die Brücke zwischen Parkplatz Eifel Zoo und dem Wirtschaftsweg auch durch das Hochwasser beschädigt wurde. Dies ist nicht der Fall. Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Ortsgemeinde Pronsfeld den Eigenanteil für die Erneuerung des Wirtschaftsweges unter dem Viadukt zahlt.

TOP Defekte Bordsteine

4.4.

Es liegt ein Angebot vor der Fa. Bordstein-Ries für die Reparatur der defekten Bordsteine an den Straßen in der Ortsgemeinde. Die Frage kam auf, ob man die Kosten nicht über wiederkehrende Beiträge finanzieren könne. Dies muss mit der

wurde erfragt. Diese beträgt 4 Jahre für die Tätigkeiten der Firma Bordstein-Ries. Der Ortsgemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Bordstein-Ries bis zu einem festgesetzten Betrag anzunehmen.

TOP Europa- und Kommunalwahlen
4.5.

Als Termin wurde der 26.05.2019 festgelegt.

TOP Sponsorenanfrage des Jugendchores
4.6.

Es lag eine Sponsorenanfrage des Jugendchores für die Durchführung eines Benefizkonzert „Der Chor singt für dich“ vor. Die Ortsgemeinde wird generell keine Spendenanfragen annehmen, sondern von Fall zu Fall entscheiden, ob man eine andere finanzielle Unterstützung leisten kann. Wegen des Engagements des Jugendchores übernimmt die Gemeinde die Kosten für Noten oder ähnliches bis zu einem bestimmten Betrag.

TOP Zentraler Spielplatz
4.7.

Ein Förderbescheid ist eingegangen in Höhe von 20 %. Die Ausschreibung beginnt Mitte August, was gleichzeitig auch der Baubeginn ist. Der Fördersatz wurde von 40 % auf 20 % herabgesetzt aufgrund der guten Haushaltssituation. Die Ortsgemeinde Pronsfeld beschließt, dass der Spielplatz nach der Ausschreibung sofort umgesetzt wird.

TOP Dirt Bike-Parcours
4.8.

Dieser wird jetzt auch ausgeschrieben und soll danach direkt umgesetzt werden. Der Ortsgemeinderat beschließt, dass der Dirt Bike-Parcours sofort umgesetzt wird.

TOP Schmierereien
4.9.

Das Verfahren wegen den Schmierereien an der Grillhütte, dem Eisenbahnmuseum und dem Sporthäuschen wurde seitens der Staatsanwaltschaft eingestellt.

TOP Müllablagerungen
4.10.

Es wurden zwei Stellen gemeldet, an denen Müll einfach im Wald abgelagert wurde. Diese Aktionen werden seitens der Ortsgemeinde alle zur Anzeige gebracht, die Kosten dokumentiert und ggf. in Rechnung gestellt.

TOP Anfragen von Ratsmitgliedern
5.

Ein Ratsmitglied informierte den Rat darüber, dass ab dem 01.01.2019 ein gesetzliches Verbot in Kraft tritt, dass von staatlicher Seite keine Holzvermarktung mehr erfolgen darf für die Kommunen.

TOP Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
6.

- / -